

Groove Tango
Tango, Groove, Jazz, Funk & Punk

Rebecca Czech – Violine
Susanne Paul – Cello
Katharina Pfänder – Violine, Viola
Kristina van de Sand – Violine, Viola

Tango Bastardo - ein reinrassiges Streichquartett verpasst dem traditionellen Tango eine ordentliche Dosis Groove und Jazz, wildert in kubanischen Gefilden und geht mit Funk und Punk knutschen. Das Ergebnis: eigene Kompositionen, inspiriert von Carlos Gardel, Piazzolla, J.S.Bach und Mendelssohn-Bartholdy, liebevoll zubereitet und rotzfrech serviert. Rebecca Czech, Kristina van de Sand, Katharina Pfänder und Susanne Paul schmachten und schmettern bis die Bärte wackeln.

Tango Bastardo



www.tangobastardo.de

Do 21.11.
20 Uhr

Was vom Träumen übrig bleibt
Record Release Konzert

Karin Grabein – Gesang, Loops, Glockenspiel und Melodica
David Kölling – Klavier und E-Piano
Achim Seifert – E-Bass
Tobias Decker – Schlagzeug
Träume sind etwas Sonderbares: mal in vernebelten Bildern, mal sehr nah am erlebten Tagesgeschehen, vermischen sie Wünsche mit Erinnerungen, Erlebtes mit Imaginärem, Ängste mit heimlichen Hoffnungen. Was nach dem Aufwachen davon übrig bleibt, das hält Karin Grabein in ihren Songs fest und zeichnet damit ein Mosaik zwischen Realität und innerer Bilderwelt. Gemeinsam mit ihrem Quartett nahm die Sängerin und Komponistin ihr Debütalbum „Was vom Träumen übrig bleibt“ auf. Beim Release Konzert präsentiert das Quartett musikalische Kostbarkeiten aus der Welt der Träume und Tagträume: Zwischen Pop, Groove und Jazz verfeinern sich einschmeichelnde Melodien und krumme Takte durch gekonnte Improvisationen. Genießen und Tagträumen erlaubt!

Karin Grabein Quartett



www.karingrabein.com

Fr 29.11.
20 Uhr



KANAPEE
Programm
November 2013
Terminblatt Nr. 186



15.11.13
Center
28.+30.11.13
Dirk Schäfer

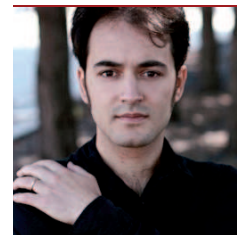


16.11.13
Trio OSB



22.11.13
Tango Bastardo

29.11.13
Karin Grabein Quartett



.11.13
André Dolabella

So oder so ist das Leben
Ein literarisch-musikalisches Ereignis

Günter Barton - Sprecher, Gesang
Lars Stoermer - Saxophon, Bassklarinette, Loops

Wie schön wäre es, die Herren Qualtinger, Kreisler, Grünbaum, Farcas, Kästner und Tucholsky gemeinsam an einem Wiener oder Berliner Kaffeehaustisch zu einem Gespräch zu versammeln! Wie würden sie uns wohl heute mit ihren sprachlichen Spitzfindigkeiten den gesellschaftlichen Spiegel vors Gesicht halten? Günter Barton und Lars Stoermer tun es. Sie sind ein eingespieltes Team und haben bereits in vielen Bundesländern sowie im Ausland ihre literarisch-musikalischen Programme gespielt. Auf Einladung des Goethe-Instituts waren sie u.a. in Kanada und Pakistan. Hier sind es die verschmitzten, hellsichtigen Persönlichkeiten, die sich in den abwechslungsreichen Texten der Autoren sammeln. Alles Geschichten von Menschen, die uns täglich begegnen, von denen wir vielleicht nichts wissen oder möglicherweise auch nichts wissen wollen.

Günter Barton & Lars Stroemer



www.guenterbarton.de
www.larsstoermer.de

Fr 22.11.
20 Uhr

Von Brel bis Piaf
Chanson-Gesamtkunstwerk

Karsten Schnack – Akkordeon
Seine Auftritte im KANAPEE sind pure Begeisterung und Freude – so sehr, dass Dirk Schäfer mit seinem Akkordeonisten Karsten Schnack seit 2010 KANAPEE-Publikumspreisträger ist. Und, welch Glück, die Begeisterung ist beidseitig! Neulinge und Wiederholungstäter können sich freuen auf den Schauspieler und Sänger, der mit seinem Brel-Abend Triumphe feiert: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Die Lieder von Jaques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongeniale deutsche Übersetzung in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!

Dirk Schäfer singt



www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de

Sa 30.11.
20 Uhr

Von Brel bis Piaf Leider ausgebucht!
Chanson-Gesamtkunstwerk

Karsten Schnack – Akkordeon

Seine Auftritte im KANAPEE sind pure Begeisterung und Freude – so sehr, dass Dirk Schäfer mit seinem Akkordeonisten Karsten Schnack seit 2010 KANAPEE-Publikumspreisträger ist. Und, welch Glück, die Begeisterung ist beidseitig! Neulinge und Wiederholungstäter können sich freuen auf den Schauspieler und Sänger, der mit seinem Brel-Abend Triumphe feiert: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Die Lieder von Jaques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongeniale deutsche Übersetzung in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!

Dirk Schäfer singt



www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de

Do 28.11.
20 Uhr

KANAPEE-Konzertfreunde e.V.

Spendenkonto: 523119 bei der Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 7.4.2011
Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting
Geschäftsführung und künstlerische Leitung: Yasir Khalaila



Die KANAPEE - Konzertfreunde e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE Konzertlokal. Indem wir die Künstler rundum versorgen, ist es uns möglich, so hochrangige Künstler ins KANAPEE zu holen. Es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet. Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu. Um das Programm via E-Mail zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit der Bitte um Zusendung des Newsletters.

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · E-Mail: kanapee@kanapee.de
Reservierung unter www.kanapee.de oder Tel. 0511 / 348 17 17

KANAPEE
Hannovers einzigartiges Konzertlokal

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · Tel. 0511 / 348 17 17 · Yasir Khalaila
www.kanapee.de · kanapee@kanapee.de
jeden Dienstag ab 18 Uhr geöffnet (konzertfrei)
ansonsten Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

Reservierung unter :



www.kanapee.de oder
Tel. 0511 / 348 17 17

Feiern im Kanapee

Ob als kleine Gruppe beim Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Privat- oder Firmenfeiern
Sprechen Sie uns gerne an!

Geschenk - Gutscheine

für diese einzigartigen und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken!

Zwei Männer kommen aus der Kneipe

Humoristische Lesung

in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Hannover
Die hannoverschen Schriftsteller
Hartmut El Kurdi
Kersten Flenter
und Wolfram Hänel

„Wir sind achtzig Millionen! Und genau das ist unser Problem. Verstehst du, der Prozentsatz der Doofen ist überall der gleiche, in jedem Land, egal wo, aber bei uns macht es die Masse. Wenn du davon ausgehst, dass in jedem Land, weiß ich nicht, sagen wir mal siebzig Prozent, mindestens, wahrscheinlich mehr, achtzig oder vielleicht neunzig, dann sind das bei uns achtzig Millionen, zehn Prozent sind acht, also acht mal neun, also zweiundsiebzig Millionen, Mann, überleg dir das mal, zweiundsiebzig Millionen Doofe, das ist verdammt viel!“
Warnung! Einzelne Passagen können womöglich das sittliche Empfinden des Publikums stören!

**El Kurdi,
Flenter &
Hänel**



www.haenel-buecher.de
www.hartmutelkurdi.de
www.flenter.de

Fr 1.11.

20 Uhr

Fusión del Flamenco

Gefühlvolle Balladen & feurige Rhythmen

Bandaluz sind eine der wenigen Combos in Deutschland, die sich der Fusion des Flamenco verschrieben haben. Das mit Musikern verschiedenster Nationalitäten gespickte Quintett Bandaluz wartet mit einem breiten Repertoire aus Eigenkompositionen und Interpretationen spanisch-populärer Songs auf. Mal besteht ihre Musik aus gefühlvollen Balladen, mal ist sie eingebettet in feurige Rhythmen. Manche Lieder spiegeln die sensibelsten Emotionen wieder, andere sind wahre Gefühlsausbrüche voller Freude oder Wut. Während sich Bandaluz hierbei der unterschiedlichsten Musikstile bedienen, verleugnen sie dennoch nie die Wurzeln des Flamenco. Das Ergebnis: Eine kraftvolle Musik, die zum Tanzen und Träumen einlädt.

Bandaluz



www.bandaluz.com

Fr 8.11. Sa 9.11.

jeweils 20 Uhr

center reisezeit

Hörerlebnis des neuen deutschen Jazz

Eike Wulfmeier – Piano
Andreas Edelmann – Bass
Lizzy Scharnofske – Drums

„Seit nunmehr 7 Jahren entwickelt die Band center vor dem Hörer ihre eigenwillige Klangästhetik. Mit Elementen aus moderner Klassik und Indierock beleuchtet sie die Kunstform Jazz aus immer neuen Perspektiven und erweitert den bewährten Gestus eines Klaviertrios um eine vielschichtige unverwechselbare Klangwelt. „Dabei verzichten die drei Musiker geschickt auf langatmige Solo-Selbstdarstellung zugunsten der Stimmung ihrer starken Eigenkompositionen.“ (Presseauszüge)
Das zweite Album „center-reisezeit“ besteht aus zwei ineinander verschachtelten Erzählsträngen, die getrennt oder zusammen gehört werden können und die ganze Bandbreite center-typischer Spielweisen aufzeigen.

center



www.centertrio.de

Fr 15.11.

20 Uhr

Léon & Louise von Alex Capus

Zusatz wegen großer Nachfrage

Die KANAPEE-Küche kocht dazu.
„Schuld war Christine Westermann!
Denn mein erster Gedanke war „Och nö, nicht schon wieder“, als ich das erste Mal von „Léon und Louise“ hörte. Une affaire d’amour en France. Eine Liebe gelebt gegen die ganze Welt. Ein Mann, eine Frau, die eine ganz besondere Liebe erkennen, sie aber nicht leben können. Über die Weltgeschehnisse hinweg immer mal wieder gestohlene Stunden miteinander verbringend. Och nö, hatten wir das nicht schon mal? Doch der Radiomoderatorin meines Vertrauens sei Dank, denn dieses Buch ist eine wunderschöne Geschichte, bei der man nach 314 Seiten zutiefst bedauert, dass sie schon zu Ende ist. Und sich heimlich wünscht, dass einem im nächsten Leben einer wie Léon begegnen möge. Oder eine wie Louise.“ (Ruth Meyer)

**Ruth Meyer
liest**



Sa 2.11.

20 Uhr

rezital

Schumann & Debussy

Der brasilianische Pianist André Dolabella wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. In Deutschland gewann er im 2003 den Wettbewerb des KulturFonds Baden e.V. und erhielt ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes Karlsruhe. Im selben Jahr war André Dolabella Preisträger des Büttner Klavierwettbewerb.

**André
Dolabella**



www.andredolabella.de

So 10.11.

20 Uhr

OSB 3.0

Gipsy-Jazz & Bossa-Nova vom Feinsten

Mic Oechsner – Violine
Jörg Seidel – Gitarre, Gesang
Sigi Busch – Bass

Mit „OSB 3.0“ stellt sich im KANAPEE einer der vielseitigsten und besten Jazzgeiger des deutschsprachigen Raumes vor: Mic Oechsner. Für seine kleine Tournee durch Norddeutschland hat sich der Wahl-Wiener eine „all-star“-Besetzung zusammengestellt. Der Bremerhavener Gitarrist Jörg Seidel ist einer der meistbeschäftigten Vertreter des swingenden Jazz im deutschsprachigen Raum.
Bassist Sigi Busch ist zweifelloos bereits eine legende des deutschen Jazz. Seit den 60er Jahren ist er unermüdlich mit verschiedensten Projekten auf Tournee.
„OSB 3.0“ wird neben Klassikern des Gipsy-Jazz auch Titel der Bossa-Nova und Eigenkompositionen vorstellen.

Trio OSB



www.micoechsner.at
www.jorgseidel.de
www.sigibusch.de

Sa 16.11.

20 Uhr

Marie Rosa Günter & Stanislas Kim

Rachmaninov, Bach, Beethoven, Piazzolla

Marie Rosa Günter ist eine junge Pianistin, die bereits beachtliche Erfolge aufweisen kann. So gewann sie u.a. den internationalen Steinway Wettbewerb sowie den internationalen Grottrian Wettbewerb. Sie konzertierte bereits in Ländern wie Japan, Finnland, Russland, Holland, Italien, Frankreich ect. und wurde von verschiedenen Rundfunkanstalten wie z.B. NDR und WDR live gesendet. Momentan studiert Marie Rosa an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Professor Goetzke nachdem sie zuvor Jungstudentin im IFF Hannover war.
Dass ihr Cello-Partner Stanislas Emanuel Kim 2002 schon als Neunjähriger nach zwei Jahren Unterricht sein Abschlussdiplom und erste öffentliche Auftritte absolviert hat, klingt zunächst etwas geschönt – bis man ihn spielen hört.
Was das Duo Günter Kim an klanglich delikater austarierter Ausdruckskraft bieten, hat ganz großes Format.

**Duo
Günter Kim**



So 3.11.

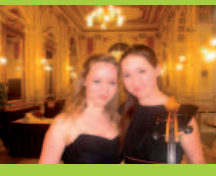
20 Uhr

Werke von Bach, Beethoven, Cassado & Brahms

Vashti Hunter - Cello
Veronika Kopjova - Piano

Vashti Hunter und Veronika Kopjova begannen im Jahr 2010 zusammen zu spielen an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, wo sie beide in der ‚Soloklasse‘ studieren. Sie konzertierten in Konzertsälen in ganz Europa: in Großbritannien, Italien, Deutschland, Holland, Schweden und der Tschechischen Republik.
Gemeinsam hatten sie die Möglichkeit mit Hatto Beyerle, Susan Tomes, Alexander Rudin, Jean-Guihen Queyras, Torleif Thedenen, Raphael Wallfisch, Susan Tomes, Richard Lester, Marcin Sieniawski (Szymanowski Quartet), Markus Groh, Ewa Kupiec und Leonid Gorokhov zusammen zu arbeiten.

**Duo Hunter &
Kopjova**



www.ka.com

Do 14.11.

20 Uhr

Italienisches Klaviertalent

Schumann, Liszt, Rachmaninoff

Stefania Santangelo studierte am Konservatorium von Santa Cecilia in Rom, Abschluss in Klavier mit Auszeichnung. Sie hat ihre künstlerische Ausbildung verfeinert und erweitert mit Musikern wie Bruno Mezzena, Piero Rattalino, Michel Béroff und Salvatore Accardo. Im Alter von 10 Jahren hatte sie ihr Orchester-Debut im Mailand. Teilnahme am wichtigen nationalen Wettbewerben mit Ergebnis von neun ersten Preisen. Sie hat als Solistin mit dem Sinfonieorchester von Pescara, mit dem Sinfonieorchester der Provinz Bari, dem Orchestra Proarte Marche, dem Kammer Orchester von Brescia und dem Orchestra Sinfonica di Sanremo gespielt. Im Ausland hat sie in Frankreich, England, Tschechien, Ungarn und den Vereinigten Staaten konzertiert. Rundfunk und Fernsehen haben auch bereits Sendungen von ihrer Leistungen der zweite Sonate von Rachmaninow und Chopin 12 Etudes op.10 von RAI ausgestrahlt. Stefania Santangelo ist als Professorin für Klavier am Konservatorium „Nino Rota“ in Monopoli, Italien tätig.

**Stefania
Santangelo**



So 17.11.

20 Uhr